

project peace

mein JA!hr für die Welt

4. Oktober 2017, 19:30 Uhr:

"Join the global food revolution" - Vortrag mit Philipp Munyasa

im Hühnerhaus am KlosterGut Schlehdorf

OTEPIC – JOIN THE REAL FOOD REVOLUTION!

Permakulturschule für Kenia und Ostafrika

OTEPIC wurde 2008 als ein Selbsthilfeprojekt auf Gemeinschaftsbasis in Kitale, einer Stadt im Westen Kenias gegründet. Von Anfang an mobilisierte Philipp Odhiambo Munyasia Jugendliche und Fraueninitiativen aus den Slums der Stadt. Es geht um den Anbau ihrer eigenen Lebensmittel, um Wiederaufforstung und nachhaltige Wasserversorgung, um den Gebrauch erneuerbarer Energiequellen, Gemeinschaftsbildung sowie friedliche Lösungen bei Stammeskonflikten.

Heute besteht das Team aus 11 Menschen. Dazu kommen täglich 10 bis 50 Freiwillige, Kinder und Frauen aus der Nachbarschaft und Jugendliche aus dem ganzen Viertel. Jeder Einzelne stammt aus schwierigen Verhältnissen, kennt Armut, Hunger, Verlassenheit, oft Gewalt und Misshandlung aus der Kindheit. Sie hatten Kontakt mit Alkohol, Drogen, Kriminalität. Doch sie haben eine riesige Kraft und wenn sie eine Perspektive sehen, tun sie alles dafür. Deshalb ist für OTEPIC die große Vision so wichtig.

Diese Vision heißt: „Unsere Gemeinschaften entwickeln eine blühende, unabhängige Zukunft mit Nahrungssicherheit, Zugang zu sauberem Wasser, Energie aus erneuerbaren Quellen und Frieden - trotz der Ereignisse in der Vergangenheit und der schwierigen Verhältnisse heute. Wir leben den Afrikanischen Traum von einem Leben in Fülle, Naturverbundenheit und Gastfreundschaft.“

Alle Methoden, die dazu entwickelt und erprobt wurden, möchten die Aktiven von OTEPIC mit möglichst vielen Menschen teilen. In und um Kitale ist die Nachfrage nach Kursen stark gestiegen, da die Menschen sehen, wie wirksam diese Arbeit ist. Um diese Nachfrage zu beantworten und das Wissen weiter zu vertiefen werden nun auf 10 Hektar Land ein ökologisches Dorf und ein Seminarzentrum aufgebaut.

An diesem Abend wird Philipp Munyasa uns auf die Reise seiner Herzensvision mitnehmen.



JOIN THE REAL FOOD REVOLUTION